

## Buchbesprechungen

28. Patterson, R. & A. Bannister: Reptilien Südafrikas. – Landbuch Verlag, Hannover, 1988. 128 S., 232 Farbabb.

Es ist überaus erfreulich, daß hier ein Buch in deutscher Sprache herauskam, das die Reptilienfauna eines außer-europäischen Gebietes behandelt. Im vorliegenden Fall sind es die Reptilien Südafrikas. Rod Patterson, ein hervorragender Kenner der südafrikanischen Kriechtiere, hat den Text verfaßt; Anthony Bannister hat die durchwegs sehr guten Farbfotos geliefert. Insgesamt werden mehr als 90 Arten erwähnt, davon 81 Arten mit Text und Farbbildung ausführlich vorgestellt. Die biologischen Angaben umfassen Lebensweise, Ernährung, Fortpflanzung und Verhalten der besprochenen Reptilienarten. Ein Kapitel über Hilfe und Behandlung bei Schlangenbissen ist gerade in Südafrika von großer Wichtigkeit. Umfassend werden schließlich Reptilien in Gefangenschaft – ihre Unterbringung, Fütterung, Nachzucht und Gesundheitspflege – besprochen. Dies ist ein ausgesprochen gut gelungener, informativer und hervorragend bebildeter Reptilienband, der von Naturfreunden, Terrarianern und Berufszoologen gleichermaßen genutzt werden kann.

U. Gruber

29. Kinzelbach, R. & M. Kasperek (Herausg.): Zoology in the Middle East, Vol. 2; Mammalia, Aves, Reptilia, Amphibia, Mollusca, Insecta, Hirudinea. – Max Kasperek Verl., Heidelberg, 1988. 118 S., zahlreiche Abb.

Der vorliegende Band ist eine Sammlung von wissenschaftlichen Aufsätzen hauptsächlich zur Fauna des Vorderen Orients von Ägypten bis zur Türkei. Dabei überwiegen die Beiträge über türkische Themen. Insgesamt sind 2 Arbeiten über Säugetiere, 9 Arbeiten über Vögel, 3 Arbeiten über Reptilien, 1 Arbeit über Amphibien, 2 Arbeiten über Mollusken, 3 Arbeiten über Insekten und 1 Arbeit über Hirudineen enthalten. Überregionales Interesse dürften die Aufsätze von E. Bezzel (Species assemblages and distribution patterns of swallows and swifts in the Near and Middle East), R. Uhlig (On the present situation of vultures in Bulgaria: a review), H. Sattmann & R. Kinzelbach (Notes on island water molluscs from Egypt), H. Schütt (The Danubian character of the Mollusc fauna of the Sapanca Gölü, Turkey), J. Heinze (the ant-tribe Leptothoracini in Turkey), sowie S. Koch (Mayflies of the Northern Levant) finden.

U. Gruber

30. Gößwald, Karl: Die Waldameise. Band 1 – Biologische Grundlagen, Ökologie und Verhalten. – Aula-Verlag, Wiesbaden, 1989. 660 S., 211 Abb., 16 Farbt., 19 Tab. ISBN 3-89104-475-5.

Prof. Karl Gößwald verbrachte einen Großteil seines Lebens mit der Erforschung der Waldameisen. Sein fundamentales Wissen ermöglichte eine umfassende Zusammenstellung der im ersten Band verarbeiteten Themen. Ausführlich und gut verständlich werden folgende Bereiche in elf Kapiteln erläutert: 1. Aussehen, Bau und Lebensweise, 2. Fortpflanzung und Entwicklung, 3. Gesellschaftsleben, 4. Das Nest, 5. Das Straßensystem, 6. Nahrung und Ernährung, 7. Ökologie und geographische Verbreitung, 8. Ökophysiologie, 9. Die Sinnesphysiologie, 10. Verhaltensphysiologie und 11. Stoffwechselfysiologie.

Was früher unter der „Roten Waldameise“ geführt wurde, sind nach heutigem Wissenstand mehrere eng verwandte Arten mit einer enormen Bedeutung für das Ökosystem des Waldes. Die Waldameisen tragen maßgeblich dazu bei, die subtile und empfindliche Struktur einer gesunden Lebensgemeinschaft zu fördern und so den Wald in unserem Sinne zu erhalten. So wird z. B. unter der Einwirkung der Lachnidenpflege durch Waldameisen die Honigbiene wieder in den Wald gelockt. Dabei werden zugleich Blüten bestäubt, die auf diese Art vermehrt gebildeten Samen von den Ameisen verbreitet und die Sämlinge geschützt. Dies hilft, den Wald zu erneuern und Monokulturen allmählich in gesündere Mischbestände umzuwandeln. Der Ameisenstaat ist vielschichtig aufgebaut und funktioniert komplex. Dieses Zusammenspiel wird in der Darstellung von Gößwald hervorragend erklärt. Auch die Bedeutung der einzelnen Kasten im Gesamtgefüge der Organisation, wie auch das Zusammenwirken der Gäste und Parasiten, sind eindrucksvoll geschildert.

Alle Themenkreise bringt das mit einem umfangreichen Literaturverzeichnis versehene Buch allgemeinverständlich dar, und es ist somit ein einmaliges und wichtiges Standardwerk.

E. Diller

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 284](#)